

DIE VERFLIXTE BAUMHÖHLE

von
Finn Malessa

Szene 1

Jan und Leo machen gerade einen Wettlauf.

Jan: Ganz klar, ich gewinne.

Leo: Kannst du vergessen.

Jan: Warte ab.

Die beiden rasen Seite an Seite weiter, bis sie den umgestürzten Baumstamm erreichen, der als Ziellinie dient. Kurz bevor sie darüber springen, um nicht hinzufallen, türmt sich der Baumstamm meterhoch auf, öffnet sich und ein magischer Sog zieht die beiden hinein.

Leo: HILFE!!!!

Jan und Leo knallen unsanft gegen die andere Seite des Baumstammes.

Jan verwundert: Der ist ja hohl

Leo: Algenhirn, dass ist nicht unser größtes Problem! Wo ist der Ausgang?

Jan: Woher soll ich das denn wissen?

Die beiden tasten die Wände ab.

Jan: Nichts.

Leo: Hier ist etwas.

Sofort stürzt Jan zu seinem Freund herüber.

Jan: Was?

Leo: Hier!

Und tatsächlich hat Leo eine Falltür entdeckt.

Jan: Wie öffnet man die?

Leo: Das weiß ich nicht.

Jan: Lass uns ausruhen.

Und genau das tun sie auch. Die beiden Jungen legen sich hin und schlafen. Nach einer Stunde wacht Jan auf. Er reibt sich den Schlaf aus den Augen und ist auf einmal hellwach.

Jan: Leo! Leo! Wach auf!

Leo *verschlafen*: Was ist denn los?

Jan *entsetzt*: Wir ersticken hier drin!

Plötzlich ist auch Leo nicht mehr zu bändigen.

Leo: Mach die Falltür auf!

Jan sprintet zu der Falltür und versucht, sie aufzustemmen.

Jan: Hilf mir mal. Ich schaffe es nicht allein.

Nun springt auch Leo auf und stürzt zu seinem Gefährten. Gemeinsam versuchen die beiden Freunde unter größten Mühen, die Falltür aufzuziehen. Und tatsächlich lässt diese sich diesmal aus den Angeln nehmen.

Leo *schweißgebadet*: Geschafft!

Jan: Ja, wir sollten hier verschwinden.

Leo: Das läuft ja wie geschmiert. Hier ist eine Leiter.

Die beiden klettern Sprosse für Sprosse in den dunklen Schacht. Schon nach wenigen Metern gabelt sich die Leiter, nochmal und nochmal, immer wieder bis Jan und Leo nicht mehr wissen, woher sie gekommen sind. Die beiden Freunde klettern immer weiter, bis Jan plötzlich ins Leere tritt. Am linken Arm hängend tastet Jan mit dem anderen Arm nach den Sprossen, doch schon bald bemerkt er, dass seine Kräfte nachlassen. Plötzlich spürt der Junge, wie seine rechte Hand kaltes Metall umfasst. Mit letzter Kraft zieht sich Jan nach oben. Plötzlich hört er aus weiter Ferne seinen Freund rufen.

Leo: JAN! JAN!! WO BIST DU?

Jan: Hier!

Leo: Wo?

Jan: Hier!

Jan klettert immer weiter und weiter, kommt dem Licht aber nicht näher. Er läuft eine Stunde, ist völlig außer Atem und verfällt in Schrittempo. Plötzlich vernimmt er eine unbekannte Stimme:

Stimme: Hieeeeer iiiist eeeeeineee magiiiiischeeee Greenzeeee! Nuuur Freeeuuundschaaft kaaaann deeeeen maaaaagiiiiischeeen Baaannnnn duuurchbreeecheeen. Fiiiiinde deeeeeiiiiinneeeen Freund!

Jan hört nicht auf die Stimme und zieht weiter.

Schließlich sieht er sich um, es ist immer noch die gleiche Umgebung wie die vor 20 Minuten und letztendlich begreift er: Egal wie lange er laufen wird, er kommt nicht weiter, er braucht Leo.

Langsam macht Jan kehrt, wird immer schneller, rennt zurück, biegt um eine Ecke und erblickt ein vertrautes Gesicht: Leo.

Dieser kommt völlig außer Atem zu Jan herüber.

Leo *japsend*: Stell dir vor: Ein Höhleneingang, eine Stimme die gesagt hat, ich würde dich brauchen ...

Jan *überrascht*: Mir ist das Gleiche widerfahren!

Ihm bleibt keine Zeit, Weiteres zu erklären, schon wird er von Leo mitgezogen. Zu einem Höhleneingang, der dem, wo Jan vorhin selbst war, haargenau gleicht. Es gibt einen gewaltigen Lichtblitz. Eine Mauer erscheint, türmt sich meterhoch auf und ein magischer Sog zieht die beiden Freunde auf die andere Seite.

Leo *ins Dunkle hinein*: Das ist eine Gartenmauer!

Jan *erleichtert*: Und weißt du auch, welche es ist? Die von unserem Haus! Wir sind da!

Die beiden Freunde klingeln an und Jans Mutter macht auf.

Mutter: Wo wart ihr so lange?

Leo: Ähm, wir waren draußen.

Mutter: Na, wie dem auch sei, ich habe alles mit deiner Mutter ausgemacht.
Du schläfst heute hier, Leo. Und jetzt ab ins Bett mit euch!

ENDE

Urheberrecht: Finn Malessa

Anfragen an Kulturbetrieb Mülheim , Nachbarsweg 25a, 45481 Mülheim Tel: 0208 4554123